**Ausbildung bei ebm-papst wird internationaler**

**Der Ventilatorenspezialist setzt verstärkt auch auf Nachwuchskräfte aus dem Ausland – Der Weltmarktführer spürt deutlich die Folgen des demographischen Wandels**

# Mulfingen, 28.08.2023

Der Hohenloher Ventilatorenspezialist ebm-papst geht in der Ausbildung neue Wege. In diesem Jahr beginnen drei internationale Nachwuchskräfte beim Weltmarktführer ihre Ausbildung. Im Blick auf die geburtenschwachen Jahrgänge, die ins Berufsleben eintreten, wird für das Unternehmen die Integration von Menschen aus dem Ausland immer wichtiger, da auch in diesem Jahr nicht alle offenen Stellen besetzt werden konnten. Am 1. September 2023 beginnen mehr als 100 junge Menschen ihre Ausbildung oder ihr duales Studium in der ebm-papst-Gruppe.

Die Ausbildungsschwerpunkte liegen in Mulfingen und an den anderen deutschen Standorten auf der gewerblich-technischen Ausbildung. Am zentralen Standort in Mulfingen werden jedes Jahr je acht Plätze für Industriemechaniker sowie Elektroniker für Geräte und Systeme und Mechatroniker angeboten. Insgesamt stehen 28 Plätze im Rahmen des dualen Studiums zur Verfügung. Im Fokus stehen die technischen Studiengänge Elektrotechnik, Maschinenbau und Informatik. Dazu kommen vier Studienplätze im kooperativen Studium Elektrotechnik in Zusammenarbeit mit der Reinhold-Würth-Hochschule Künzelsau.

Insgesamt starten am Standort Mulfingen 64 Nachwuchskräfte, 11 in Landshut, 8 in St. Georgen und jeweils 17 in Herbolzheim und Lauf. Darunter sind auch angehende Kaufleute und Lageristen. Die Zahlen zeigen, dass ebm-papst die Folgen des demographischen Wandels und des Fachkräftemangels immer deutlicher zu spüren bekommt, obwohl es Praktika, Projekte mit Schulen und Berufsinformationstage gibt.

International startet in diesem Jahr eine Studentin aus Indonesien. Dazu kommt ein Azubi, der zuletzt in Venezuela gelebt hat und spanischer Staatsbürger ist. Ein weiterer Azubi kommt aus Moldau. Für ihn hat sich das Unternehmen lange bei den Behörden um einen Aufenthaltstitel bemühen müssen.

Für Dr. Sonja Fleischer, Geschäftsführerin Personal (CHRO) der Unternehmensgruppe hat die internationale Ausbildung sowie auch der internationale Austausch im Rahmen der Unternehmensgruppe eine ganz wesentliche Bedeutung für den Erfolg des global agierenden Unternehmens. Deshalb sei es für Unternehmen wie ebm-papst bedeutend, dass die Hürden für kompetente Berufsanfänger aus dem Ausland sowie auch für temporäre Entsendungen deutlich vereinfacht werden, erläutert sie.

Die Ausbildung und das duale sowie kooperative Studium sind besonders für ländlich geprägte Unternehmen wie ebm-papst wichtige Instrumente zur Gewinnung von Fachkräften. Dies gilt beim Ventilatorenspezialisten insbesondere für den gewerblich-technischen Bereich. Aus diesem Grund fördert der Technologieführer seit vielen Jahren MINT-Projekte, unter anderem als Ausrichter des Wettbewerbs Jugend forscht, der Technikinitiative Campus Künzelsau TICK sowie durch Schulkooperationen oder die Unterstützung des Vereins Innovationsregion e.V.

Insgesamt bildet das Familienunternehmen derzeit rund 300 Auszubildende und Studenten der dualen Hochschule in 25 unterschiedlichen Berufen an seinen deutschen Standorten aus. Das Unternehmen hat sich seit Jahrzehnten einer modernen Ausbildung auf Augenhöhe verschrieben und ermöglicht neben den klassischen Inhalten viele Weiterbildungsmöglichkeiten, unter anderem bei Auslandsaufenthalten in den weltweiten Tochterunternehmen oder bei innovativen Azubiprojekten, wie den Energiescouts.

Aus- und Weitungsbildungsleiter Timo Pflüger von ebm-papst Mulfingen sagt: „Bei uns übernehmen die jungen Berufsanfänger von Beginn an Verantwortung und lernen an realen Geschäftsvorgängen. Ein überaus erfolgreiches Beispiel war die diesjährige Hannover Messe, bei der 17 Auszubildende und Studierende den gesamten Messeauftritt der ebm-papst Gruppe eigenständig organisiert hatten und vor Ort neben Bundeskanzler Olaf Scholz auch Ministerpräsident Winfried Kretschmann persönlich begrüßen konnten.“

Eine spätere Übernahme in ein festes Arbeitsverhältnis ist bei dem Unternehmen üblich. Auch bietet ebm-papst seinen jungen Menschen Unterstützung, sofern diese einen weiteren Bildungsschritt unternehmen möchten.

Für die jüngste Generation an Nachwuchskräften bei ebm-papst in Mulfingen beginnt die Ausbildung immer mit einem Willkommensprogramm. Dieses bietet den neuen Auszubildenden und Studierenden Gelegenheit zum gegenseitigen Kennenlernen, zum Austausch sowie zur Einführung in Kultur und Philosophie des Unternehmens.

Für das am 1. September 2023 beginnende Ausbildungsjahr bietet ebm-papst weiterhin Plätze an und ermöglicht Interessierten den Einstieg in eine Berufsausbildung. Auch für das kommende Ausbildungsjahr ist die Bewerbungsphase bereits angelaufen. Für 2024 bietet ebm-papst 114 Ausbildungs- und Studienplätze an. Das Auswahlverfahren hierzu hat bereits begonnen. Wer Interesse an einer gewerblich-technischen oder kaufmännischen Ausbildung oder an einem dualen oder kooperativen Studium mit der Dualen Hochschule Baden-Württemberg hat, kann sich seit dem 1. Juni 2023 unter  
www. Karriere.de.ebmpapst.com bewerben.

**Bildunterschrift (Foto: ebm-papst)**

Bild 1: Die Zukunftshelden von ebm-papst konnten bei der Hannover Messe in diesem Jahr sogar Kanzler Scholz an ihrem Messestand begrüßen

Bild 2: Auch der baden-württembergische Ministerpräsident Kretschmann interessierte sich für das Ausbildungsprogramm von ebm-papst

Bild 3: Die Ausbildung bei ebm-papst wird internationaler. Besonders die gewerblich-technischen Berufe spielen dabei eine große Rolle.

**Über ebm-papst**Die ebm-papst Gruppe, Familienunternehmen mit Hauptsitz in Mulfingen, Baden-Württemberg, ist weltweit führender Hersteller von Ventilatoren und Motoren. Seit der Gründung 1963 setzt der Technologieführer mit seinen Kernkompetenzen Motortechnik, Elektronik, Digitalisierung und Aerodynamik internationale Marktstandards. ebm-papst bietet nachhaltige intelligente und passgenaue Lösungen für praktisch jede Anforderung in der Luft- und Heiztechnik.

Im Geschäftsjahr 2022/23 erzielte die Unternehmensgruppe einen Umsatz von 2,540 Milliarden Euro und beschäftigt knapp 15.000 Mitarbeitende an knapp 30 Produktionsstätten (u. a. in Deutschland, China und den USA) sowie rund 50 Vertriebsstandorten weltweit. Den Benchmark setzt ebm-papst in nahezu allen Branchen wie z. B. in der Lüftungs-, Klima- und Kältetechnik, Heiztechnik, Informationstechnologie, Maschinenbau, Intralogistik sowie Medizintechnik.